

PROTOKOLL

Sitzung des Seniorenbeirats der Gemeinde Bedburg-Hau

Datum: 27.04.2023
Zeit: 17.00 – 18.00 Uhr
Ort: Ratssaal

Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Beirat

Gebauer, Karl-Heinz
Haagen, Friedhelm
Heider, Ingo
van Meegen, Günter
Mey, Martin
Mohn, Franz
Verhaaren, Heinz
Ververs, Herrmann Josef

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Reinders, Stephan
Peters, Dirk (Protokoll)

Entschuldigt:

Hollands, Heinrich
Krämer, Maria
van de Loo, Hans
Pies, Norbert
Swertz, Annegret
Tripp, Norbert
Thomas, Helmut
Vermeulen, Hans-Werner

TOP 1 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Beirats –

Der Vorsitzende Mohn begrüßt die Beiratsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 – Anerkennung der Tagesordnung –

Die Tagesordnung wird von den Beiratsmitgliedern anerkannt, Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Seniorenbeiratssitzung vom 30.06.2022 –

Zum Protokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 4 – Verschiedenes –

- Herr Mohn bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass es fast ein Jahr gedauert habe, bis sich der Beirat nun wieder zu einer Sitzung zusammenfinden konnte. Die Gründe hierfür seien sicherlich vielschichtig, alle Beteiligten sollten sich zukünftig aber nach Möglichkeit darum bemühen, dass Sitzungen zumindest halbjährlich stattfinden könnten.
Gleichzeitig blickt er auf eine gelungene Vortragsveranstaltung zum Thema „Trickbetrug“ Anfang Februar 2023 zurück. Die beiden Kriminalhauptkommissare Stefanie Bodden-Bergau und Jürgen Lang hätten viele interessierte BesucherInnen zu diesem kurzweiligen Informationsabend begrüßen dürfen. Der Beirat solle versuchen, den BürgerInnen der Gemeinde auch weiterhin entsprechende Infoveranstaltungen anzubieten.
- Weiterhin spricht Herr Mohn Anmerkungen/Anregungen des Beirats an, die im Rahmen der letzten Sitzungen angesprochenen und im Protokoll aufgenommen wurden:
 - Kontaktaufnahme Dr. Beyer bezüglich eines Vortrags zum Thema „Herzinfarkt“
→ Das Vorzimmer des Bürgermeisters hat hierzu Kontakt zum Sekretariat von Dr. Beyer aufgenommen. Dieser stellt sich gerne für eine Informationsveranstaltung im Herbst dieses Jahres zur Verfügung.
 - Situation bezüglich des nicht barrierefreien Fußwegs am Rathaus
→ Bürgermeister Reinders werde die Situation mit dem zuständigen Fachbereich 6 erneut besprechen und versuchen, eine praktikable Lösung zu finden.
 - Parkbank Sakristei an der St. Markus Kirche
→ Bürgermeister Reinders werde sich die Situation vor Ort ansehen und schauen, ob eine Umsetzung realisierbar sei.
 - Sirenen im Gemeindegebiet
→ Bürgermeister Reinders erläutert, dass zwischenzeitlich eine Fachfirma die Situation geprüft und die Schwachstellen ausgemacht habe. Infolgedessen seien für Bedburg-Hau insgesamt zwölf neue Sirenen gefördert worden – davon seien drei bereits installiert. Er weist darauf hin, dass diese zukünftig nur noch dafür da seien, die Bevölkerung in Notsituationen zu warnen, ggf. seien sogar auch Lautsprecherdurchsagen darüber möglich. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolge nur noch auf digitalem Wege per Funkmelder, Telefon und/oder Smartphone-App.
 - Gefahrenstelle durch trockene Äste im Bereich hinter dem Rathaus
→ Bürgermeister Reinders geht davon aus, dass die Gefahrenstelle im Rahmen der Grünflächenpflege bzw. Baumkontrolle, die im Allgemeinen in Bedburg-Hau sehr gut funktioniere, beseitigt worden sei.
 - Finanzierung Seniorenstuben
→ Bürgermeister Reinders und Herr Peters weisen darauf hin, dass eine Bezuschussung nur auf Antrag erfolgen könne. Die zuständige Kollegin aus dem Rathaus stünde in Kontakt zu den AnsprechpartnerInnen der jeweiligen Seniorenstube, denen das Antragsverfahren auch bekannt sei. Die Zuschussgewährung erfolge in der Regel hierbei aber problemlos.
 - Aktualisierung des Seniorenwegweiser
→ Herr Peters weist darauf hin, dass es keinen Sinn mache, einen Wegweiser als Broschüre in hoher Stückzahl neu aufzulegen. Bereits die alte Broschüre sei kaum nachgefragt worden und größtenteils noch vorhanden.

Ggf. könne man aber mit dem Verlag absprechen, eine aktualisierte Fassung in kleiner Stückzahl und insbesondere dann als Online-Version herauszugeben. Die Online-Version könne, wie bisher auch schon, auf der neuen Homepage der Gemeinde eingebunden werden.

- Seniorenbeauftragter
→ Herr Peters teilt mit, dass der Rat ihn vor Kurzem als Leiter des Fachbereichs 5 zum Seniorenbeauftragten benannt habe. Er solle somit zukünftig für die älteren BürgerInnen in der Gemeinde zentral als erster Ansprechpartner in Seniorenangelegenheiten dienen und die an ihn herangetragenen Anliegen innerhalb der Verwaltung steuern und koordinieren.

- Herr Mohn stellt sich die Frage, wie es zukünftig mit dem Seniorenbeirat weitergehen soll. Worin sieht der Beirat seine Aufgabe? Wie sei es möglich, neuen Schwung in die Beiratstätigkeit zu bekommen, ggf. mit welchen Themen?

Zudem weist er darauf hin, dass der Beirat nunmehr seit 10 Jahren bestehe. Dies werde aber kaum wahrgenommen. Bürgermeister Reinders sagt bezüglich des Jubiläums zu, dass er veranlassen werde, eine Pressemitteilung zu veröffentlichen.

Im Folgenden diskutiert der Beirat über die zukünftige Ausrichtung des Gremiums. Einhellig wird festgestellt, dass die Arbeit des Seniorenbeirats als Interessenvertretung älterer Menschen in Bedburg-Hau gut und wichtig sei und auf jeden Fall fortgeführt werden solle. Insbesondere das Angebot der seniorenspezifischen Informationsveranstaltungen solle beibehalten werden.

Gleichwohl werde man bei den BürgerInnen nicht unbedingt in der Funktion als Mitglieder des Seniorenbeirats wahrgenommen. Dies läge aber weitestgehend daran, dass es in Bedburg-Hau im Allgemeinen auch problemlos möglich sei, sich unmittelbar an die jeweils zuständigen MitarbeiterInnen der Verwaltung zu wenden, wenn irgendwo ein Problem auftauche. Selbst eine Kontaktaufnahme zum Bürgermeister könne oftmals ohne großen Aufwand erfolgen. Insoweit sei für die BürgerInnen der Gemeinde „der Umweg“ über den Beirat gar nicht nötig. Dies sei in größeren Kommunen sicherlich anders.

- Der Beirat nimmt mit großem Bedauern zur Kenntnis, dass Herr Gebauer nach jahrzehntelanger Tätigkeit in verschiedenen politischen Gremien zukünftig auch seine Ämter im Seniorenbeirat der Gemeinde Bedburg-Hau und im Kreis Klever Seniorenforum niederlegen wird. Der Beirat spricht ihm für sein Engagement Dank und Anerkennung aus.

Herr Mohn weist darauf hin, dass er als Beiratsvorsitzender auf die tatkräftige Unterstützung eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin angewiesen sei. Diese/r müsse nun in der kommenden Sitzung aus dem Kreis der Mitglieder gewählt werden. Herr Peters gibt bekannt, dass auch Herr Pies und Herr Thomas nicht weiter für die Beiratsarbeit zur Verfügung stünden. Auch diese beiden Positionen müssten durch den Gemeinderat bzw. die evangelische Kirchengemeinde nachbesetzt werden.

Bedburg-Hau, im Mai 2023

gez.
Franz Mohn
Vorsitzender

Dirk Peters
Protokollführer